

Im Auftrag der Gemeinde Bolligen haben Freiwillige von NUBIS (Natur & Umwelt Bolligen-Ittigen-Stettlen) während den letzten drei Jahren eine Bestandesaufnahme der Vogelarten in der Gemeinde Bolligen erarbeitet. Ein Vergleich mit dem Vogelinventar 1988-90 zeigt, welche Arten im Verlauf der vergangenen dreissig Jahre aus dem Gemeindegebiet verschwunden sind und welche sich neu angesiedelt haben. Das vorliegende Inventar ist somit bereits die zweite systematische Erhebung der Vogelarten auf kommunaler Ebene und dient als Grundlage für gezielte ökologische Aufwertungsmassnahmen.

In der Zeitspanne von 2020-2022 konnten insgesamt 121 Vogelarten beobachtet werden, wovon 63 Arten in der Gemeinde Bolligen brüten. Anhand von detaillierten Porträts werden die festgestellten Brutvogelarten vorgestellt. Die fünf häufigsten registrierten Vogelarten sind Mönchsgrasmücke, Buchfink, Amsel, Rotkehlchen und Kohlmeise. Hingegen konnten die 6 Arten Waldschnepfe, Grauspecht, Feldlerche, Gartenrotschwanz, Wacholderdrossel und Waldlaublaubsänger im Vergleich zum Vogelinventar 1988-90 nicht mehr als Brutvögel festgestellt werden.

Dafür haben sich 11 neue Arten in Bolligen angesiedelt, wie beispielsweise der Mauersegler, der dank gezielter Fördermassnahmen nun auch auf dem Gemeindegebiet brütet. Diese Tatsache darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass heute fast nur noch Vögel in der Gemeinde Bolligen brüten, die sich menschlichen Aktivitäten anpassen konnten. Arten mit erhöhten ökologischen Ansprüchen sind hingegen verschwunden.

Die Gründe für die Abnahme der Vogelarten sind vielfältig. Sie liegen einerseits in der immer intensiveren Bewirtschaftung und Nutzung von Wald und Kulturland aber auch in der dichteren Erschliessung und Ausweitung des Siedlungsraums.

Das Inventar beinhaltet eine Beschreibung der verschiedenen Lebensräume sowie Vorschläge, wie diese ökologisch aufgewertet werden können. In Form von 10 Empfehlungen werden konkrete Massnahmen aufgezeigt, mit dem Ziel, der Natur wieder mehr Raum zu geben und die Artenvielfalt in Bolligen auch für zukünftige Generationen zu erhalten. Jede Person kann bereits mit kleinen Eingriffen im privaten Umfeld einen Beitrag zur Förderung der Natur leisten.

Das Vogelinventar der Gemeinde Bolligen kann bei der Gemeindeverwaltung Bolligen als gebundene Ausgabe bezogen werden (Preis: CHF 20.--) und ist als PDF-Dokument auf der Homepage der Gemeinde Bolligen ([www.bolligen.ch](http://www.bolligen.ch)) sowie von NUBIS ([www.nubis-verein.ch](http://www.nubis-verein.ch)) kostenlos verfügbar.

## **Für Rückfragen:**

Gemeinde Bolligen

Bauverwaltung  
Alain Gubler  
Tel. 031 924 70 31  
alain.gubler@bolligen.ch  
Lotti Stiller

Mitglied Fachgruppe Natur und Landschaft Bolligen  
stiller-nubis@bluewin.ch

Download: Vogelinventar der Gemeinde Bolligen 2020 - 2022

[http://www.bolligen.ch/de/news/meldungen/archiv/1696118463\\_230605\\_news\\_Vogelinventar-Bolligen-2020-2022.php](http://www.bolligen.ch/de/news/meldungen/archiv/1696118463_230605_news_Vogelinventar-Bolligen-2020-2022.php)